

Austria Bio Garantie GmbH  
Frau Catharina Reiter  
Königsbrunner Straße 8  
2202 Enzersfeld bei Wien



Prüfbericht Nr.: **P2021/167311**  
Eingangsdatum: 21.10.2021 09:00  
Probennehmer: Auftraggeber  
Probennahme am: 18.10.2021  
Probenübermittlung: Spedition

## Prüfbericht

### L21/42054/01 - Rapskuchen OGT

Information vom Kunden bereitgestellt:

Kundenauftragsnummer: 20490746

Prüfauftrag: Dreifachscreening 35S + NOS + CTP2-CP4-EPSPS - bei positivem Screening Quantifizierung gewünscht

Labordaten:

Beginn der Untersuchung: 21.10.2021

Ende der Untersuchung: 25.10.2021

Verpackung: Kunststoffverpackung

Anzahl: 1

Gewicht: 457g

Eingangstemperatur: +20,9°C (Oberflächentemperatur)

### Molekularbiologische Untersuchung

#### L21/42054/01 - Rapskuchen OGT

Parameter	Ergebnis
35S CaMV Promotor	negativ
CTP2-CP4-EPSPS	negativ
NOS-Terminator	negativ

**Legende:**

Ort der Prüfungen 8055 Graz, Robert-Viertl-Straße 7

(bg) = Bestimmungsgrenze

n.n. = nicht nachweisbar

NA = nicht akkreditierte Methode

UA = Unterauftragnehmer NA\* = nicht akkreditiert, aber im Akkreditierungsumfang des Unterauftragnehmers

35S CaMV Promotor | SOP G001 nach EN ISO 21569, Screeningverfahren zum Nachweis gentechnisch veränderter DNA-Sequenzen. Die Nachweisgrenze der Methode liegt bei 5 Kopien des Zielgenes.

CTP2-CP4-EPSPS | SOP G001 nach EN ISO 21569, Screeningverfahren zum Nachweis gentechnisch veränderter DNA-Sequenzen. Die Nachweisgrenze der Methode liegt bei 5 Kopien des Zielgenes.

NOS-Terminator | SOP G001 nach EN ISO 21569, Screeningverfahren zum Nachweis gentechnisch veränderter DNA-Sequenzen. Die Nachweisgrenze der Methode liegt bei 5 Kopien des Zielgenes.

L21/42054/01: DNA-Isolierung: Macherey-Nagel Nucleo Spin Food Kit, gemäß Hygienicum Arbeitsanweisung A005.

**Hinweis zur molekularbiologischen Untersuchung:**

Gentechnisch veränderte Organismen, die den 35SCaMV-Promotor enthalten, konnten in der Probe nicht nachgewiesen werden.

Gentechnisch veränderte Organismen, die das CTP2-CP4-EPSPS-Genkonstrukt enthalten, konnten in der Probe nicht nachgewiesen werden.

Gentechnisch veränderte Organismen, die den NOS-Terminator enthalten, konnten in der Probe nicht nachgewiesen werden.

Graz, am 25.10.2021

Julia Maurer, MSc

Zeichnungsberechtigte für Molekularbiologie

**Hinweise:** (1) Die Probenahme unterliegt nicht der Akkreditierung. (2) Die Ergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte/n Probe/n.

(3) Dieses Dokument darf ohne die schriftliche Zustimmung von Hygienicum nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Dokument erstellt von Silke Lipscha